

### Schema zur Ermittlung des Flächenbedarfs für Realschulen in Baden-Württemberg

		Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB)	Fachspezifischer Unterrichtsbereich (FSUB - Naturwissenschaftlicher Bereich, Musisch-technischer Bereich)	Lehrer-, Verwaltungs- und Informationsbereich (LVB)							Aufenthaltsbereich	Inklusionszuschlag	
				Schulleiter	Stellvertreter	Arbeitsräume für Lehrerinnen/Lehrer (ohne Schulleitung)	Sekretariat und Registratur	Elternsprech-, Kranken- und Arztraum	Schulbibliothek und Schülermitverantw.	Leh- und Lernmittel, Mediothek	Hausmeisterdienstzimmer		Aufenthaltsraum
		*1					*2		*3		*4	*5	
2-zügige Realschule	Bereichsgröße m <sup>2</sup>	648 - 792	846 - 894									10 v.H.	
	Raumgröße m <sup>2</sup>			24	18	je volles Deputat 6 - 8 m <sup>2</sup>	18	18	48	72	12		48 - 84
	Raumzahl			1	1		1	1	1	1	1		1
3-zügige Realschule	Bereichsgröße m <sup>2</sup>	972 - 1.188	966 - 1.026									10 v.H.	
	Raumgröße m <sup>2</sup>			24	18	je volles Deputat 6 - 8 m <sup>2</sup>	24	18	54	84	12		48 - 84
	Raumzahl			1	1		1	1	1	1	1		1
4-zügige Realschule	Bereichsgröße m <sup>2</sup>	1.296 - 1.584	1.044 - 1.110									10 v.H.	
	Raumgröße m <sup>2</sup>			24	18	je volles Deputat 6 - 8 m <sup>2</sup>	24	18	60	84	12		48 - 84
	Raumzahl			1	1		1	1	1	1	1		1

#### Förderfähige Flächen für den Ganztagsbetrieb (4. Abschnitt VwV SchBau) sind in diesem Schema nicht berücksichtigt.

Die Aufteilung der Flächen erfolgt durch den Schulträger nach den örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen. Bei der Aufteilung ist sicherzustellen, dass die Funktionsfähigkeit und Kapazität der Schule sowie die für den lehrplanmäßigen Unterricht erforderlichen Räume gewährleistet sind.

- \*1 Größe der Klassenräume je nach örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen
- \*2 Je nach örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen können zusätzliche Flächen von bis zu 30 m<sup>2</sup> Programmfläche je Realschulzug für äußere Differenzierungen in den Klassenstufen
- \*3 Ggf. getrennt in Elternsprechzimmer und Kranken-/Arzttraum. Kann bei Bedarf durch Flächenaustausch vergrößert werden.
- \*4 Teilbar nach den örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen
- \*5 Je nach örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen. Der Aufenthaltsbereich kann auch als Cafeteria ausgestaltet sein.
- \*6 Inklusionszuschlag zur Summe der sich aus dem AUB, FSUB, LVB sowie dem Aufenthaltsbereich ergebenden Fläche